

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **110 (1984)**

Heft 47

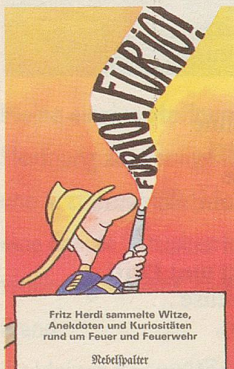
PDF erstellt am: **29.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

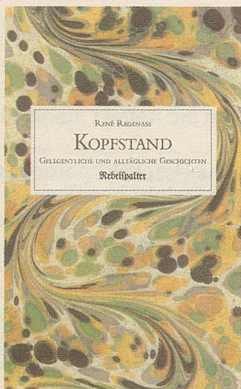


### Fürio!

Fritz Herdi sammelte Witze, Anekdoten und Kuriositäten rund um Feuer und Feuerwehr.

80 Seiten, Taschenbuchformat, broschiert, Fr. 9.80

Der unermüdliche Sammler von Witzen, Anekdoten und Kuriositäten, Fritz Herdi, verlegte seine Fahndung für einmal auch auf das Gebiet von Feuer und Feuerwehr – und wurde so reichlich fündig, dass er sich «FFFF» erteilte: Feuer Frei – Fiel Fernügen. An letzterem ist auch beim Leser nicht zu zweifeln. Das neue 80seitige Herdi-Taschenbuch enthält, was immer sich aus alten und neueren Zeitungen an Komischem oder Merkwürdigem über und um Brandfälle sammeln liess. Witze, Witziges und Kurioses um den roten Hahn und die Brandbekämpfer ist hier wohlgeordnet ausgebreitet zur ironischen Erbauung und/oder nachhaltigen Erheiterung.



René Regenass

### Kopfstand

Gelegentliche und alltägliche Geschichten

144 Seiten, gebunden, Fr. 14.80

In diesen Geschichten wird das Harmlose, Komische unversehens eingeholt und in eine Kopflage gebracht. Die Alltäglichkeit einer Situation zeigt sich plötzlich von einer anderen Seite, die gewohnte Sicht der Dinge verliert sich in einer neuen Perspektive. Sehe sich vor, wer wieder auf die Füsse kommen will.

Zwischen die Erzählungen eingestreut sind zwei Dutzend Betrachtungen, die jede den Gehalt einer eigenen Geschichte hat, aber zu aphoristischer Kürze geronnen ist und den Leser auf ähnliche Weise zum Nachdenken anregen kann wie manche der zahlreichen, den Text nicht nur ergänzenden, sondern oft sogar ausweitenden Illustrationen von Barth.



Oto Reisinger

### Schöne Gesellschaft

96 Seiten, mehrfarbig, Grossformat, broschiert, Fr. 28.–

Das vorliegende grossformatige Album enthält ein Dutzend mehrfarbige grosse Blätter sowie eine Vielzahl schwarz/weisse Bilder, ausgelesen und kenntnisreich eingeführt vom Karikaturisten-Kollegen Fritz Behrendt.

Schwer zu sagen, was an den Cartoons mehr erheitert, nachdenklich macht oder mehr zu bewundern ist: das grosse zeichnerische Können, die Originalität der Betrachtungsweise angesichts einer Situation oder Person, die skurrilen Einfälle, der hintergründige Humor – oder der Sinn für Komik, der sich auch (oder gerade) dort äussert, wo es eigentlich und angeblich nichts zu lachen gebe.



### Haitzinger Karikaturen 84

Politische Karikaturen  
72 Seiten, 66 Zeichnungen,  
gebunden, Fr. 15.80

### Horsts viel beachtete Wochenchronik in Buchform

Jahr für Jahr erscheinen seit geraumer Zeit Sammelbände je mit etwa 6 Dutzend der besten «Horst»-Karikaturen der vergangenen 12 Monate. Auch das jüngste in dieser Reihe gibt wieder einen vorzüglichen Über- und Rückblick über Schwerpunkte und hervorsteckende Ereignisse der internationalen Politik sowie über Vorgänge in der Bundesrepublik Deutschland, die dem Leser durch knappe Textvermerke zu jeder Karikatur in Erinnerung gerufen werden. Jedes Bild ist befrachtet mit dem Gehalt eines Leitartikels. Formal pointiert, sind die Karikaturen spontane Augenblicks-Reaktionen und -Kommentare, doch zeigt sich dennoch gerade in diesem Rückblick, wie sicher «Horst» in seiner Beurteilung war und wie oft sich seine stets graphisch meisterhaft gestalteten Zukunftsvisionen bewahrheitet haben.

Bei Ihrem Buchhändler